

Ich bekomme die verdammte Kardanwelle nicht aus dem Hinteren Diff.

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 14:19

Sorry Leute

Seit 2 Wochen steht nun mein Dicker, weil ich die Kardanwelle zum wechseln des Mittellager ausbauen muss. Und danke nein, ich möchte nicht nur den Gummi ersetzen da auch das Lager Spiel hat. Wie bekomme ich die Welle aus dem Diff? Rostlöser und Schläge mit dem Hartgummi Hammer bleiben ohne Wirkung. Hab hier gelesen, hin und her Schalten und auf der Bremse bleiben, hilft mir nicht. Wie soll das auch gehen, die Welle sitzt doch auf einer Verzahnung oder nicht? Danke für eventuelle Hilfe.



Beitrag von „pe7e“ vom 30. Juni 2021 um 14:49

Hi,

Beim Schlagen bitte an die Lager im Diff denken.

Sonst: Hitze hilft. Alternativ: einen Metallkeil (z.B. gehärteten Nagel) zwischen die Verzahnung treiben.

Gruß und viel Erfolg

Peter

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 16:29

Danke, ich war mit dem Hammer recht vorsichtig. Hitze? aber da ist doch das Gelenk mit Fett, da soll ich mit Hitze ran? Und die Verzahnung seh ich doch nicht, da ist doch der Deckel vor wo das Gelenk drin läuft. Bin wohl zu blöde das zu verstehen. Wenn ich an der Welle ziehe geht der

Deckel ab und das Gelenk kommt so 2 cm raus, mehr geht nicht. ☐☐ Hab alle Schrauben bis auf die am Diff wieder rein und nach Anweisung hier im Forum Sperre rein Bremse treten und zwischen D und R hin und her geschaltet, hat auch nix gebracht. ☐☐

Beitrag von „pe7e“ vom 30. Juni 2021 um 17:11

Hi,

Über welches Ende der Kardanwelle sprechen wir denn? Am Mittendifferential oder am Differential an der Hinterachse?

Gruß Peter

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 17:57

Sorry, Diff Hinterachse. Ich habe die HA nicht abgelassen, wie oft beschrieben wird. Ich habe den Käfig oder wie man es nennt, das Teil aus Gusseisen, das mit 6 Schrauben um die Hardyscheibe befestigt ist, entfernt und konnte dann nach lösen der Schrauben an der Hardyscheibe und Mittellager die Kardanwelle abknicken und sie war frei und hängt jetzt nur noch am Diff der Hinterachse. Und dort ist ja das Gelenk das von dieser Blech Haube geschützt wird und wenn die 6 Innenvielzahn Schrauben entfernt sind löst sich dies Blech Haube aber nicht die Welle aus dem Diff der HA.

Ich hoffe man kann verstehen was ich meine.

Grüße Armin

Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2021 um 18:13

[Zitat von Armin57](#)

[...] und wenn die 6 Innenvielzahn Schrauben entfernt sind löst sich dies Blech Haube aber nicht die Welle aus dem Diff [...]

Servus,

wenn wir hier tatsächlich über einen 7L sprechen, dann ist die Kardanwelle doch nicht gesteckt am HA-Differential, sondern "nur" angeflanscht mit 6 Schrauben. Was willst du denn da aus dem Differential herausziehen? Oder liege ich da irgendwie daneben und du meinst was anderes?

Btw.: Wenn ich lese, du konntest "die Kardanwelle abknicken", dann erinnere ich mich unweigerlich an einen Passus aus der Reparaturanleitung, dass eben genau dies zu vermeiden ist und zwei Personen erforderlich sind, um Beschädigungen zu vermeiden.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 30. Juni 2021 um 18:34

Hi,

mach mal bitte ein Foto.

Gruß Peter

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 18:56

Unglücklich ausgedrückt ich habe☐☐

Ich habe einen 3.0 TDI, V6, 240 PS aus 2009, also T1 Facelift. Abknicken ist übertrieben ausgedrückt. Ein wenig muss man ja damit man sie ja rausbekommt. Ich dachte es wäre zusätzlich noch verzahnt am Diff der Hinterachse. Wenn also nur die 6 Schrauben an der Kardanwelle HA für die Verbindung zum Diff HA zuständig sind kann ich ja nichts kaputt machen wenn ich mal etwas kräftiger Gas gebe um die verrostete Verbindung zu trennen, oder?

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 19:36

Ich hab's gelöst da keine Verzahnung vorhanden ist, wie ich erst dachte, habe ich folgendes gemacht. Alle Schrauben drin bis auf die 6 Schrauben am HA Diff. Feststellbremse bis auf das Bodenblech gedrückt, Sperre rein und kurz mal vor und zurück gefahren und Deng, alles Gut.

Vielen lieben Dank für eure Mühe.

Gruß Armin

Beitrag von „donadi“ vom 30. Juni 2021 um 21:49

Beachte dass die Schrauben beim Zusammenbau neu müssen. Das sind Dehnschrauben die mit dem korrekten Drehmoment + 90 Grad angezogen werden. Drehmoment weiß ich nicht mehr.

Hast du die genaue Position der Welle zum Flansch markiert? Falls nicht, kann es zu Vibrationen bzw. Brummen kommen.

In diesem Fall kann das durch das Finden der richtigen Position behoben werden. Dazu musst du aber unter Umständen die Schrauben noch mal lösen. Ich habe bei mir zuerst mit den alten Schrauben alles fest gemacht. Musste die Welle tatsächlich noch mal etwas verdrehen. Erst als ich die Position gefunden habe, habe ich die neuen Schrauben eingesetzt.

Beitrag von „Armin57“ vom 30. Juni 2021 um 22:05

Klar doch. Dehnschrauben kommen neu.

Ich werde aber den Weg einer neuen Welle gehen. Nur wenn die Welle wegen Tauschen des Mittelagers getrennt wird ist auf die korrekte Lage zu achten. Wer eine neue Welle verbaut braucht sich nicht darum kümmern.